

PROTOKOLL

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, den 23.03.2022. Die Sitzung findet im großen Sitzungszimmer der Marktgemeinde Arbesbach statt. Die Tische wurden so gestellt, dass Abstand zwischen den Gemeinderatsmitgliedern gegeben ist. Desinfektionsmittel wurde bereitgestellt.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister: Frühwirth Martin

Geschäftsf. Gemeinderäte:

Stiedl Veronika, Vzbgm.
Rametsteiner Johann
Hinterndorfer Helmut

Pfeiffer Christian
Kitzler Manfred
Huber Franz

Gemeinderäte:

Hinterndorfer Gisbert
Bayreder Herbert
Kropfreiter Franz
Huber Johannes
Prinz Stefan

Pfeiffer-Vogl Markus
Lang Roland
Kolm Gerhard
Hiemetsberger Michaela
Mag. Reichard Reinhold

Entschuldigt:

KR Kraus Herbert

Steinbauer Michaela

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Huber Gerhard, Sekr.

Weiters anwesend:

Weber Helga, Sekr.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.02.2022
2. Rechnungsabschluss 2021
3. Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 25.02.2022
4. Beauftragung NÖGIG – Einreichung FTTH-Glasfasernetz
5. Gründung Verein FTTH-Glasfasernetz
6. Ansuchen um Wasseranschluss der Liegenschaft Arbesbach 76 – Grudl/Juster
7. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gemeinderäte

Die Sitzung ist öffentlich!

Feststellungen, Beschlüsse, Sitzungsvermerke

Bürgermeister Martin Frühwirth begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1:

Das Protokoll der letzten Sitzung (04.02.2022) wurde mit der Einladung an alle Gemeinderatsmitglieder versandt.

Der Einwand von GR Kropfreiter wurde in der Niederschrift unter TOP 2 berücksichtigt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig – GR Kropfreiter weist darauf hin, dass seiner Meinung nach der neue Grundnachbar Gerhard Pömmmer an diese Stützmauer nicht anbauen darf (soweit dies mit der Bauordnung konform geht)!

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll vollinhaltlich beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen – das Protokoll gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 2:

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss, der in der Zeit von 25.02. bis 11.03.2022 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist, wird von Sekr. Huber in groben Zügen erläutert (Kassenbestand, „AOH“-Projekte, Schuldendienst, Haushaltspotential, Maastricht-Ergebnis, Nettovermögen, Dienstpostenplan, genehmigungspflichtige Ausgabenüberschreitungen). Der RA 2021 wurde an die im Gemeinderat vertretenen Parteien verschickt - es sind keine Anträge zu diesem am Gemeindeamt eingelangt.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2021 genehmigen und die unausweichlichen Ausgabenüberschreitungen billigen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig – Enthaltung Franz Kropfreiter

TOP 3:

Sachverhalt:

Am 25. Februar 2022 fand eine Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Bei dieser wurde auch der Rechnungsabschluss 2021 begutachtet und von Kassenverwalter Huber erklärt.

Kassenistbestand – bar:	534,75 (Tagesstand)
Girokonto – Raiba:	314.771,44 (31.12.2021)
Girokonto – SPK:	168.682,20 (31.12.2021)
ABA-Rücklage – SPK:	50.119,67 (31.12.2021)
Abfertigungsversicherung:	40,881,80 (2021 – ohne Gewinnberechnung)

Die Kontostände sind äußerst positiv – es sollen daher Rücklagen gebildet und nach Möglichkeit Darlehen getilgt werden. Ansonsten wurden keine Auffälligkeiten und Mängel festgestellt.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Prüfungsergebnis zu Kenntnis nehmen und dem Kassier die Entlastung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 4:

Sachverhalt:

Die Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Bad Traunstein, Bärnkopf, Groß Gerungs, Langschlag, Martinsberg, Rappottenstein, Schönbach und ein Teil der Gemeinde Zwettl beabsichtigen ein FTTH-Glasfasernetz zu errichten. Im Rahmen dieses Projektes sollen insgesamt ca. 6.900 geplante „Homes Passed“ betrieben werden. Es soll ein Vertrag mit der nöGIG Service GmbH (eine zu 100 % im Eigentum des Landes NÖ befindliche Gesellschaft) abgeschlossen werden. Dieser Vertrag regelt die Beauftragung der nöGIG mit den wesentlichen Aufgaben der Vorbereitung und Durchführung der Fördereinreichung im Namen der Auftraggeberinnen bei der Errichtung des Glasfasernetzes im Ausbaubereich. So z.B.: Einschätzung der notwendigen Projektausbaukosten im definierten Ausbauggebiet bzw. Einschätzung der Förderwürdigkeit und Fördersituation. Der Vertragspreis von € 22.500,- wird auf die zehn teilnehmenden Gemeinden zu gleichen Teilen aufgeteilt (die konkrete Abrechnung erfolgt nach Ende des Projekts nach tatsächlichem Aufwand). Das erfordert für die Marktgemeinde Arbesbach Kosten in Höhe von derzeit € 2.250,--.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Beauftragung zustimmen, damit das Projekt weitergeführt und der Termin für den Förder-Call eingehalten werden kann.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 5:

Sachverhalt:

Die Statuten für die Gründung des Vereins „FTTH Netz Waldviertel“, der zehn Gemeinden umfasst, wurden nun ausgearbeitet und der Verein, der den Sitz in Groß Gerungs haben soll, wurde bei der BH Zwettl angezeigt. Nunmehr ist ein Beschluss jeder Gemeinde zum Beitritt in den Verein erforderlich. Ebenso sind durch den Gemeinderat mindestens drei vertretungsbefugte Personen namhaft zu machen, die in diesem Verein Funktionen bekleiden. Folgende Personen, die bereits im Vorfeld an diesem Projekt mitgewirkt haben, sollen von der Marktgemeinde Arbesbach nominiert werden:

- Bürgermeister Martin Frühwirth
- Gemeinderat Stefan Prinz
- Raphael Hinterndorfer

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Beitritt zum Verein „FTTH Netz Waldviertel“ zustimmen und die drei oben genannten Personen nominieren.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 6:

Sachverhalt:

Die Familie Grudl/Juster hat um den Anschluss des Anwesens Arbesbach 76 an das örtliche Gemeindewasserleitungsnetz ersucht. In diesem Anwesen leben insgesamt vier Generationen – vor kurzer Zeit wurde ein Zubau zum bestehenden Wohnhaus bewilligt. Das sich das Anwesen direkt im erweiterten Ortskern befindet und die Wasserleitung am Gebäude vorbeiführt, ist ein Anschluss sehr einfach möglich.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Anschluss des Anwesens an die örtliche Wasserversorgung zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 7:

- 11 Flüchtlinge aus der Ukraine haben sich in Arbesbach angemeldet (2 davon sind wieder weitergezogen – die restlichen 9 in zwei Privatquartieren untergebracht) – weitere sollen Anfang nächster Woche kommen (Pfarrheim) – Frau Blufstein Elena und Frau Kropfreiter Evelyn könnten Dolmetschertätigkeiten übernehmen
- Straßenkehren ist bereits im Gange – sollte jemand Riesel benötigen, möge man sich bei den Gemeindearbeitern melden – in den Ortschaften (Fa. Prager) wird frühestens Anfang April begonnen (bis Ostern fertig)
- Skaterbahn: zwischen Tennisplatz und Volksschule (25 x 10 m) - 2 Firmen wurden kontaktiert und haben bereits Infos abgegeben – Angebote sollten demnächst vorliegen (Spanne zwischen 30.000,-- und 90.000,--) – Unterbau (Asphalt oder Beton) kann von Gemeinde gemacht werden
- Projekt des Poly Griesbach sollte auch einmal in Arbesbach verwirklicht werden (Freiluftklasse oder Tische/Bänke)

Im Anschluss an die Sitzung lädt Bürgermeister Frühwirth die Gemeinderäte (mit Partner) zum traditionellen Rechnungsabschlussessen, diesmal im Gasthaus Kolm, Schönfeld, ein!


Franz Kugler


Gerhard Huber